

www.barexam.ch

FRAGEKATALOG ZUM PROZESSRECHT

zu den schriftlichen Anwaltsprüfungen im Kanton Zürich

erstellt durch

RA Dr. Simon Gubler
RAin Stefanie Fuchs

www.barexam.ch
Zürich 2025

VORWORT

Dieses Skript ist entstanden aufgrund des Willens, eine effiziente Lernvorbereitung der zürcherischen Anwaltsprüfung zu ermöglichen. Das Skript soll helfen, die riesige Stoffmenge zu verarbeiten und dabei den Überblick zu behalten.

Die Verfasser lehnen jegliche Haftung in Bezug auf das Skript ab. Die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit des Skripts wird nicht gewährleistet.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Durcharbeiten des Skripts, viel Durchhaltewillen, Mut und die nötige Portion Glück.

Zürich, Juli 2025

Stefanie und Simon

Inhaltsverzeichnis

www.barexam.ch	1
ERSTER ABSCHNITT: ALLGEMEINE MUSTERVORLAGEN FÜR PRÜ-.....	1
§ 1 Klageschrift	1
I. Mustervorlage	1
A. Parteien.....	1
B. Rechtsbegehren.....	1
C. Formelles.....	2
D. Materielles	3
E. Rechtliches	4
II. Rechtsbegehren (Beispiele)	4
III. Prüfungsraster für ein Exposé für eine Klage.....	6
§ 2 Beschwerdeschrift.....	7
§ 3 Urteil	7
I. Allgemeines.....	7
II. Beispiel eines Urteils.....	8
§ 4 Exposé	13
I. Formelles	13
A. Allgemeines	13
B. Internationaler Sachverhalt	13
C. Verfahren.....	14
D. Kostenfragen.....	14
E. Zeithorizont sowie Rechtsmittelmöglichkeiten.....	14
II. Materielles.....	15
III. Fazit	15

§ 5 Brief	15
§ 6 Wissenswertes zu guten Prüfungslösungen	16
ZWEITER ABSCHNITT: ZIVILPROZESSORDNUNG (ZPO)	17
§ 1 Gegenstand und Geltungsbereich (ZPO 1-3)	17
§ 2 Zuständigkeit der Gerichte (ZPO 4-46)	17
I. Handelsgerichtliche Zuständigkeit (ZPO 6).....	17
A. Allgemeines	17
B. Handelsgerichtliche Zuständigkeit	18
II. Allgemeines zu den Zuständigkeiten (ZPO 9 ff.).....	22
A. Zwingende Zuständigkeit (Art. 9 ZPO).....	22
B. Wohnsitz und Sitz (Art. 10 ZPO)	22
C. Aufenthaltsort (Art. 11 ZPO).....	22
D. Niederlassung (Art. 12 ZPO)	23
E. Vorsorgliche Massnahmen (Art. 13 ZPO)	24
F. Widerklage (Art. 14 ZPO)	26
G. Streitgenossenschaft und Klagenhäufung (Art. 15 ZPO)	26
H. Zuständigkeit aufgrund einer Gerichtsstandsvereinbarung (Art. 17 ZPO)	27
I. Einlassung (Art. 18 ZPO)	27
III. Spezifische Zuständigkeiten (ZPO 20 ff.)	28
A. Erbrecht (Art. 28 ZPO).....	28
B. Sachenrecht (Art. 29 ZPO)	29
C. Weitere Gerichtsstandsvorschriften (Art. 31 ff. ZPO).....	30
§ 3 Verfahrensgrundsätze und Prozessvoraussetzungen (ZPO 52-61)	32
I. Verfahrensgrundsätze	32
II. Prozessvoraussetzungen.....	33
§ 4 Rechtshängigkeit und Folgen des Klagerückzugs (ZPO 62-65)	33

§ 5 Notwendige und einfache Streitgenossenschaft (ZPO 70-71)	34
§ 6 Haupt- und Nebenintervention (ZPO 73-77)	34
I. Hauptintervention nach Art. 73 ZPO.....	34
II. Nebenintervention nach Art. 74 ff. ZPO.....	35
§ 7 Streitverkündung und Streitverkündungsklage (ZPO 78-82)	38
I. Streitverkündung nach Art. 78 ff. ZPO	38
II. Streitverkündungsklage nach Art. 81 f. ZPO.....	40
§ 8 Prozesskosten und unentgeltliche Rechtspflege (ZPO 95 ff.)	42
§ 9 Klagen (ZPO 84 ff.)	44
I. Allgemeines	44
II. Leistungsklage (Klage auf ein Tun, Dulden oder Unterlassen, Art. 84 ZPO).....	45
A. Leistungsklage	45
B. Unbezahlte Forderungsklage (Art. 85 ZPO)	45
III. Stufenklage (als Teilgehalt der unbezahlten Forderungsklage, Art. 85 Abs. 2 ZPO)	46
IV. Teilklage (Art. 86 ZPO).....	46
A. Allgemeines	46
B. Exkurs: Tipps bei Haftungsklagen.....	47
V. Feststellungsklage (ZPO 88).....	48
VI. Exkurs: Widerklage (ZPO 224, 14, 94, 198g, 377)	50
§ 10 Klagenhäufung (ZPO 90)	52
§ 11 Streitwert (ZPO 91-94)	52
§ 12 Prozesshandlungen der Parteien und des Gerichts	53
§ 13 Beweisrecht (ZPO 150 ff.)	54

§ 14 Schlichtungsversuch (ZPO 197 ff.)	60
§ 15 Verfahrensarten (ZPO 219 ff.)	63
§ 16 Entscheidarten	67
§ 17 Exkurs zur Rechtskraft von Entscheiden	69
§ 18 Noven und Klageänderung (ZPO 229 f.)	71
I. Noven	71
II. Klageänderung	71
§ 19 Berufung und Beschwerde ans Obergericht (ZPO 308-327a ZPO)	73
I. Grundsätze zu den Rechtsmitteln	73
II. Voraussetzungen für eine Berufung und Beschwerde ans Oberge- richt	75
III. Anschlussberufung (ZPO 313)	78
§ 20 Vollstreckung von Entscheiden und Urkunden (ZPO 335-352)	79
I. Vollstreckung von Entscheiden	79
II. Vollstreckung von Urkunden (Art. 347 ff. ZPO)	81
§ 21 Nationale Schiedsgerichtsbarkeit (ZPO 353 ff.)	82
DRITTER ABSCHNITT: BUNDESGERICHTSGESETZ (BGG)	83
§ 23 Beschwerde in Zivilsachen an das Bundesgericht (BGG 72 ff.)	83
I. Voraussetzungen für eine Beschwerde in Zivilsachen	83
II. Exkurs I: Antrag auf aufschiebende Wirkung (Art. 103 BGG)	87
III. Exkurs II: Antrag auf Erlass vorsorglicher Massnahmen (Art. 104 BGG)	88
IV. Exkurs III: Beschwerde gegen Entscheide über vorsorgliche Mass- nahmen (Art. 98 BGG)	88
V. Exkurs IV: Beschwerde gegen nationale und internationale Schieds- entscheide (Art. 77 BGG)	89

§ 24 Subsidiäre Verfassungsbeschwerde (BGG 113).....	90
VIERTER ABSCHNITT: GERICHTSSTANDSORGANISATIONSGESETZ (GOG ZH) UND EINFÜHRUNGSGESETZ ZUM ZGB (EG ZGB)	91
FÜNFTER ABSCHNITT: SCHULDBETREIBUNGS- UND KONKURSRECHT (SCHKG)	93
§ 25 Fragekatalog zum SchKG	93
§ 26 Allgemeines zu den SchKG-Klagen nach der ZPO	104
§ 27 Verantwortlichkeitsklage (Art. 5 SchKG)	108
§ 28 Aufsichtsbeschwerde (Art. 17 SchKG).....	109
§ 29 Gesuch um Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschlages (Art. 77 Abs. 2 SchKG).....	110
§ 30 Gesuch um Bewilligung des Rechtsvorschlages in der Wechselbetreibung (Art. 181 SchKG).....	111
§ 31 Gesuch um Bewilligung des Rechtsvorschlages in der Betreibung aufgrund eines Konkursverlustscheins (Art. 265a Abs. 1-3 SchKG) und Klage auf Bestreitung oder Feststellung neuen Vermögens (Art. 265a Abs. 4 SchKG).....	112
§ 32 Anerkennungsklage (Art. 77 Abs. 4 SchKG, Art. 79 SchKG, Art. 153a SchKG).....	115
§ 33 Gesuch um Rechtsöffnung (Art. 80 ff. SchKG)	117
§ 34 Aberkennungsklage (Art. 83 Abs. 2 SchKG)	119
§ 35 Gesuch um Aufhebung oder Einstellung der Betreibung (Art.....	120
§ 36 Rückforderungsklage (Art. 86 SchKG, Art. 187 SchKG)	122
§ 37 Widerspruchsklage (Art. 106 ff. SchKG).....	122

§ 38 Klage auf privilegierten Pfändungsanschluss (Art. 111 SchKG)	124
§ 39 Kollokationsklage (Art. 148 SchKG, Art. 157 Abs. 4 SchKG)	126
§ 40 Gesuch um Konkurseröffnung (Art. 166 SchKG, Art. 188 SchKG, Art. 190 SchKG)	127
§ 41 Gesuch um Widerruf des Konkurses (Art. 195 SchKG)	129
§ 42 Aussonderungsklage (Art. 242 Abs. 2 SchKG)	130
§ 43 Kollokationsklage (Art. 250 SchKG)	132
§ 44 Arrestlegung (Art. 272 ff. SchKG)	134
I. Arrestlegung	135
II. Arrestschadenersatzklage (Art. 273 SchKG).....	137
III. Einsprache gegen den Arrestbefehl (Art. 278 SchKG)	138
IV. Arrestprosequierungsklage (Art. 279 SchKG).....	139
§ 45 Paulianas / Anfechtungsklagen (Art. 285 ff.)	141
SECHSTER ABSCHNITT: INTERNATIONALES ZIVILPROZESSRECHT (IN-TERNATIONALES PRIVATRECHT [IPRG] UND LUGANOÜBEREIN-KOMMEN [LUGÜ])	143
§ 46 Muster-Lösungsraster für internationale Fälle	143
§ 47 Anerkennung und Vollstreckung von ausländischen Ent- scheidungen	145
I. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheide (IPRG).....	145
II. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheide (LugÜ).....	146
§ 48 Internationale Schiedsgerichtsbarkeit (IPRG 176 ff.)	147

ERSTER ABSCHNITT: ALLGEMEINE MUSTERVORLAGEN FÜR PRÜFUNGSANTWORTEN

- 1 **Vorbemerkung:** Oft bleibt an der Prüfung selbst keine Zeit mehr dafür, sich den Aufbau einer Klage oder eines Urteils nochmals zu überlegen. Der Aufbau der Antwort sollte skelettartig daher bereits bei der Prüfungsvorbereitung durchdacht werden.
- 2 Zentrale Prüfungsfragen, auf welche hier die Mustervorlagen präsentiert werden, lauten:
 - **Würden Sie dem Klienten eine Klage empfehlen? Verfassen Sie die Klageschrift! (Klageschrift)**
 - **Welche Rechtsmittel empfehlen Sie dem Klienten? (Beschwerdeschrift)**
 - **Wie würde ein Gericht die vorliegende Streitigkeit beurteilen? (Urteil)**
 - **Wie beurteilen Sie den Sachverhalt für vorliegende Streitigkeit? (Exposé)**
 - **Was würden Sie ihrem Klienten empfehlen? Verfassen Sie einen Brief! (Brief)**

§ 1 Klageschrift

I. Mustervorlage

A. Parteien

- 3 Sehr geehrter Präsident des Handelsgerichts, sehr geehrte Damen und Herren

Auftrags und im Namen von

Hans Muster, wohnhaft an der Musterstrasse, vertreten durch RA Beispiel

- als Kläger -

gegen

Handels AG, Adresse

- als Beklagte -

werden Ansprüche aus

- Kaufvertrag / unerlaubter Handlung -

geltend gemacht....

B. Rechtsbegehren

- 4 und folgende Rechtsbegehren gestellt:

1. Die Beklagte sei zu verpflichten, dem Kläger CHF 1'800'000.00 zzgl. Zins zu 5% seit 15. November 2024 zu bezahlen;
2. Unter Kosten- und Entschädigungsfolgen (zzgl. 8,1 % MwSt.) zulasten der Beklagten.

C. Formelles

1. Partei- und Prozessfähigkeit / Bevollmächtigung

- 5 Der unterzeichnende Rechtsanwalt ist gehörig für die vorliegende Klage seitens des Klägers bevollmächtigt. Im Weiteren sind die Parteien partei- und prozessfähig (ZPO 59 II c).

BO: Vollmacht vom August 2024 (Beilage 1)

2. Internationaler Sachverhalt

- 6 Der Kläger ist eine natürliche Person mit Wohnsitz in Deutschland, die Beklagte eine juristische Person belgischen Rechts mit Sitz in Belgien. Das LugÜ ist daher einschlägig (LugÜ 1 I, IPRG 1 II).

BO: Handelsregisterauszug der Beklagten (Beilage 2)

- 7 Vorliegend haben die Parteien im Agreement im letzten Abschnitt mittels einer gültigen Gerichtsstandsvereinbarung nach LugÜ 23 die Gerichte in Zürich für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit und aus der Kaufvertragsverpflichtung für international zuständig erklärt.

BO: Agreement (Beilage 3)

3. Sachliche Zuständigkeit

- 8 Gemäss ZPO 6 III i.V.m. II a-c sowie ZPO 4 i.V.m. GOG-ZH § 44 b ist das angerufene Zürcher Handelsgericht auch sachlich zuständig. Die Streitigkeit ist als handelsrechtlich zu qualifizieren ist, da die geschäftliche Tätigkeit mindestens einer Partei betroffen ist (a), der Streitwert mehr als Fr. 30'000.00 beträgt; (b) und kumulativ die Beklagte in einem ausländischen Register, dem belgischen Unternehmensregister, welches mit dem Handelsregister der Schweiz vergleichbar ist (c), eingetragen ist. Weiter handelt es sich nicht um eine Streitigkeit aus dem Arbeitsverhältnis, nach dem Arbeitsvermittlungsgesetz, nach dem Gleichstellungsgesetz, aus Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen oder aus landwirtschaftlicher Pacht.
- 9 Für die Begründung einer „geschäftlichen Tätigkeit“ bedarf es bloss eines „losen Zusammenhangs mit einer geschäftlichen Tätigkeit“; es genügt die geschäftliche Tätigkeit der beklagten Partei. Die Beklagte handelt gewerbsmässig mit Aktien, weshalb der geschäftliche Bezug gegeben ist.
- 10 Die Beschwerde ans Bundesgericht ist ebenfalls möglich, da der Streitwert die erforderliche Streitwertgrenze von Fr. 30'000.00 bei weitem übertrifft (ZPO 6 Abs. 2 lit. b).
- 11 Die klagende Partei ist zwar vorliegend nicht im Handelsregister eingetragen. Ihr steht aber gemäss ZPO 6 III das Wahlrecht offen, ob sie am Handelsgericht oder am Bezirksgericht klagen will. Sie hat sich hiermit für das Handelsgericht entschieden.
- 12 Gemäss ZPO 198 f. bedarf es für die Klageeinleitung am Handelsgericht keines vorgängigen Schlichtungsverfahrens, weshalb keine Klagebewilligung des Friedensrichters beigelegt werden muss.